Ostern rund um die Welt

BUTZON BERCKER

Dieses Buch gehört

_____

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Gesamtprogramm
von Butzon & Bercker
finden Sie im Internet
unter www.bube.de

ISBN 978-3-7666-3551-8

Überarbeitete Neuausgabe 2023

© 2018/2023 Butzon & Bercker GmbH, Hoogeweg 100, 47623 Kevelaer, Deutschland, www.bube.de
Alle Rechte vorbehalten.
Umschlagillustration: Manfred Tophoven
Umschlaggestaltung: Tanja Manden, Kevelaer
Texte: Vera Marquardt
Satz: Kontrapunkt Satzstudio Bautzen

Ostern rund um die Welt

Mit Bildern von Manfred Tophoven

Butzon & Bercker

Schweden

Alice erkennt sich im Spiegel kaum wieder. Mit einem langen Rock und einem Kopftuch hat sie sich als Påskkärring, als Osterweib verkleidet. Auch ihre Freundinnen Ebba und Astrid, die gerade durch den Garten kommen, sehen so lustig aus. Zusammen klingeln sie bei Frau Bergson, um ihr selbst gemachte Osterkarten zu verkaufen. „Die sind ja wunderschön. Davon nehme ich gleich drei“, freut sich Frau Bergson. „Wie viel Geld wohl zusammenkommt?“, fragt sich Astrid. Schließlich wollen sie es für arme Kinder spenden.

USA

„Dad, ich kann gar nichts sehen. Da sind einfach zu viele Leute“, beschwert James sich. Da hebt sein Vater ihn auf die Schultern und James staunt. Die riesige Straße in New York ist gesperrt und Menschen mit großen bunten Hüten ziehen in einer langen Parade vorbei. Viele Hüte sind mit Blumen geschmückt, auf anderen sind Eier aufgetürmt und sogar Hasen und Küken sieht James. Er kann sich gar nicht sattsehen, aber jetzt will seine Schwester Emma auch mal auf Papas Schultern.

Japan

Sophie ist enttäuscht. Zu Hause feiern ihre Freunde jetzt Ostern. Aber hier in Japan, wo es fast keine Christen gibt, wird Ostern nicht gefeiert. Es gibt noch nicht mal Schokoeier. Und was soll sie wohl auf der Insel Okunoshima? „Das ist eine Überraschung“, hat Mama gesagt. Als Sophie von der Fähre steigt, ist sie dann doch begeistert. Hunderte Kaninchen laufen frei herum. Sie sind zahm und wollen gestreichelt werden. „Ich dachte mir doch, dass ein Ausflug zur Hasen-Insel an Ostern das Richtige ist“, schmunzelt Mama.

Island

Margret und Viktor packen ihre Koffer für den Skiurlaub. Wild stopfen sie warme Hosen und Socken in den Koffer. Gleich geht es los. Aber vorher gibt es natürlich noch die Osterüberraschungen. Zwei riesige Schokoeier mit kleinen gelben Küken darauf stehen auf dem Tisch. Innen drin sind noch mehr Süßigkeiten und ein kleiner Zettel. Darauf steht: „Glück kann man nur festhalten, indem man es weitergibt.“ Na ja, vielleicht gibt er Margret von seinen Süßigkeiten ab, wenn sie schon wieder alles aufgegessen hat.

Philippinen

Gleich hat Mayari ihren großen Auftritt. Als Engel verkleidet soll sie beim Easter Salubong das schwarze Tuch von der Figur der Muttergottes nehmen. Opa Jasille hat ihr genau erklärt, dass „Salubong“ Treffen bedeutet. Das große Fest erinnert nämlich an das erste Treffen von Jesus mit seiner Mutter, nachdem er vom Tode auferstanden war. Die Männer bringen die Jesusfigur, die Frauen die Figur von Maria. Wenn die kleinen Engel die Tücher wegziehen, wird sich die traurige Prozession in eine fröhliche Feier verwandeln.

Australien

Obwohl schon Herbst ist, ist es heute richtig warm und Thomas schwitzt, als er im Garten nach Eiern sucht. „Ich hab einen, ich hab einen“, ruft seine Cousine Charlotte laut. Stolz zeigt sie ihm einen Oster-Bilby aus Schokolade. „Wusstet ihr, dass die Kinder in anderen Ländern ihre Ostereier von einem Hasen bekommen?“, fragt Onkel Paul. „Klar“, antwortet Thomas lässig, „aber hier bei uns haben die Hasen so viele Schäden in der Natur angerichtet, dass man sie lieber durch Bilbys ersetzen wollte. Die sind eh niedlicher.“

Kolumbien

„781, 782, 783 ...“, Santiago zählt die Stufen. „Wie weit ist es noch?“, fragt er seine Oma. Sie lacht. „Wenn du dich nicht verzählt hast, sind es noch 297“, sagt sie. Santiago und Oma Valentina sind schon ganz früh am Karfreitag in der Hauptstadt Bogota losgegangen. Sie wollen auf den Berg Monseratte. Oben gibt es eine kleine Kapelle, in der sie Kerzen anzünden und beten werden. Santiago ist froh, dass sie auf dem Rückweg mit der Seilbahn fahren.

Deutschland

Die Flammen schlagen immer höher und höher und die Funken fliegen in den dunklen Nachthimmel. Hannah schaut zu, wie der Pastor die Osterkerze an dem Feuer entzündet und sie segnet. Langsam trägt er die Kerze in die Kirche. Drinnen ist es ganz dunkel, aber durch die vielen kleinen Kerzen, die an der Osterkerze entzündet werden, wird das Licht weitergegeben. Jetzt wird es immer heller. „Schön“, findet Hannah.

Rätsel
vom kleinen Engel

FÜR DICH

Kannst du die Bräuche den richtigen Ländern zuordnen?

Australien | Russland | Frankreich | Mexiko | Südafrika

BUTZON BERCKER

9 783766 635518

Meine bunte Glaubenswelt Minis